

GFL-Fraktion • Münsterstraße 1d • 44534 Lünen an der Lippe

An den
Bürgermeister der Stadt Lünen
Herrn Jürgen Kleine-Frauns
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Ansprechpartner:

Otto Korte

Kontakt:

Tel. (0 23 06) 3 01 74 77
E-Mail fraktion@gfl-luenen.de

Lünen, 22. November 2020

Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss am 10. Dezember 2020 sowie den Rat der Stadt am 17. Dezember (beschließend) - Bereitstellung von Haushaltsmitteln für ein Integriertes Handlungskonzept Brambauer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die GFL-Fraktion stellt für die oben genannten Gremien folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, 250.000 Euro in den Haushalt 2021 einzustellen für die Erstellung eines Integrierten Handlungskonzepts für den Stadtteil Brambauer.
2. Die Umsetzung und der Projektablauf erfolgen nach dem Vorschlag der Verwaltung – basierend auf der Antwort der Verwaltung vom 15.9.2020 auf Antrag der GFL-Fraktion (AF-52/2020).
3. Auch die vorgeschlagene Zeitplanung aus dem Schreiben vom 15.9.2020 wird berücksichtigt.
4. Die Verwaltung informiert das zuständige Gremium regelmäßig über den aktuellen Stand der Projektplanung.

Begründung

Die Abteilung Stadtplanung/Referat Stadtentwicklung hat auf Antrag der GFL-Fraktion zum Integrierten Handlungskonzept Brambauer (AF-52/2020) aus Mai 2020 eine Projektskizze für ein Integriertes Handlungskonzept Brambauer vorgestellt; und zwar im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 15.9.2020. Darin werden der Projektablauf, Kriterien der Gebietsabgrenzung, zentralen Eigenschaften und Inhalte des Integrierten Handlungskonzepts beschrieben. Auch der Zeitplan und die Beantragung von Fördergeldern für die erforderlichen Maßnahmen sind hier dargestellt (vgl. Anlage).

Ein Integriertes Handlungskonzept eröffnet dem größten Stadtteil Lünens die notwendigen neuen Entwicklungsperspektiven. Brambauer hat nach wie vor mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, die der Strukturwandel hinterlassen hat. Diese Verwerfungen lassen sich in nahezu allen kommunalen Handlungsfeldern aufzeigen. Deshalb ist es wichtig, dass der Entwicklungsprozess baldmöglichst in Gang kommt.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel